



Vorwiegend im Nachauftrag der Signalbaufirma AVT STOYE erfolgte innerhalb von 8 Jahren die Erarbeitung von VS-Plus-Steuerungen für mehr als 60 Lichtsignalanlagen in der Stadt Frankfurt am Main. Dabei wurden sowohl Steuerungen für Knotenpunkte als auch für Fußgänger-LSA erstellt. Bei Bedarf sind Überarbeitungen für veränderte Verkehrsführungen innerhalb von Baumaßnahmen durchgeführt worden.

Für die Mehrzahl der Knotenpunkte waren ÖPNV-Beschleunigungen und MIV-Koordinierungen zu realisieren. Außerdem wurden bei vielen Maßnahmen neben Fußgänger- und Radfahrsignalisierungen auch gesonderte Signalisierungen von Sehbehinderten und im Einzelfall auch für Rettungsfahrzeuge geplant. Vor Umsetzung der Steuerung durch die Signalbaufirma erfolgte ein Test mit der Verkehrssimulationssoftware VISSIM. Dabei wurden nicht nur Einzelknoten, sondern auch komplette System wie Koordinierungsstrecken simuliert.

Auftraggeber:
AVT STOYE GmbH

Wichtige Daten:

- Bearbeitung von mehr als 60 Lichtsignalanlagen
- ÖPNV-Bevorrechtigung
- Koordinierung
- verkehrsabhängige Steuerverfahren VS PLUS

Leistungsumfang:

- VS-Plus-Steuerungen für LSA inkl. Simulation mit VISSIM
- Teilnahme an Inbetriebnahme und Feinjustierung der Steuerungen